

Die Organe für Staatssicherheit sind spezifische, notwendig zentral geleitete Organe zur Vorbeugung, Vereitelung und Aufdeckung imperialistischer Verschwörungen und anderer versteckter Angriffe gegen die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung. Die Bedeutung ihrer Arbeit ergibt sich auch daraus, daß der Imperialismus nach dem mehrfachen Scheitern seiner offenen Attacken gegen die sozialistischen Länder seine verdeckten Diversionsversuche verstärkt und immer mehr verfeinert hat.

#### 14.2.8. *Staatliche Einrichtungen*

Die staatlichen Einrichtungen (Institutionen) unterscheiden sich von den bisher genannten Staatsorganen dadurch, daß für sie vollziehend-verfügende Tätigkeit nicht charakteristisch ist. Sie verwirklichen staatliche Aufgaben auf den Gebieten der Volksbildung, des Gesundheitswesens, des Transport- und Verkehrswesens, der Kultur und des Sports, der Wohnraumbewirtschaftung usw. Sie befriedigen mannigfaltige materielle, geistig-kulturelle und soziale Bedürfnisse der Bevölkerung. Zu diesen Einrichtungen gehören insbesondere Schulen, Universitäten und andere staatliche wissenschaftliche Institutionen, staatliche Gesundheitseinrichtungen, staatliche Wohnungsverwaltungen, Theater und kulturelle Institutionen sowie Dienstleistungseinrichtungen. Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise der staatlichen Einrichtungen sind in spezifischen Rechtsvorschriften festgelegt.

#### 14.2.9. *Volkseigene Kombinate, Betriebe und andere Wirtschaftseinrichtungen*

Die volkseigenen Produktions- und Wirtschaftseinheiten sind nicht Bestandteile des Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht im Sinne des hier behandelten Systems seiner Organe. Sie sind staatliche Betriebe, sind staatlichen Organen unterstellt und auf vielfältige Weise auch mit anderen staatlichen Organen verbunden, arbeiten eng mit ihnen zusammen. Hinsichtlich der unmittelbaren Verwirklichung staatlicher Aufgaben zur Befriedigung vor allem der materiellen Bedürfnisse der Gesellschaft besitzen die volkseigenen Betriebe manches Gemeinsame mit staatlichen Einrichtungen, von denen sie allerdings ihre Wirtschaftstätigkeit wiederum wesentlich unterscheidet.

Ihre Stellung in der sozialistischen Gesellschaft richtig zu erfassen hat prinzipielle Bedeutung für die Aufdeckung des Wesens des Mechanismus der sozialistischen Staatsmacht und den Inhalt seiner Tätigkeit. Die volkseigenen Produktions- und Wirtschaftseinheiten bilden das ökonomische und materiell-technische Fundament der sozialistischen Gesellschaft. In ihnen ist die Mehrheit der Arbeiterklasse konzentriert. Sie schaffen den entscheidenden Anteil am materiellen Reichtum der Gesellschaft. Als Produktions- und politisch-soziale Einheiten fördern sie das Schöpferium der Werktätigen, entfalten die neuen sozialistischen Beziehungen in den Arbeitskollektiven und prägen — in untrennbarer Verbindung mit der Entwicklung des Charakters der Arbeit — die bewußte Machtausübung durch die Arbeiterklasse im Zuge einer immer aktiveren Mitwirkung an der Leitung von Staat und Wirtschaft und der Teilnahme am sozialistischen Wettbewerb ständig weiter aus.